NACHRICHTEN AG

05. Juni 2024

Polizist bei Kundgebung angegriffen: GdP warnt vor steigender Gewaltgefahr

Die Gewerkschaft der Polizei (GdP) setzt sich für die Interessen von über 205.000 Polizeibeschäftigten in Deutschland ein. Erfahren Sie mehr über ihre Arbeit und ihre Position zur Sicherheit und Gesellschaftspolitik. Kontakt: gdp-pressestelle@gdp.de | 030-399921-113 | Pressereferent Michael Zielasko: 0172-2064568.

Unsere Kolleginnen und Kollegen der Polizei riskieren täglich ihr Leben, um andere zu schützen, so der stellvertretende GdP-Bundesvorsitzende Michael Mertens in einer aktuellen Pressemitteilung. Er betont jedoch, dass selbst die beste Polizei keine hundertprozentige Sicherheit gewährleisten kann. Ein aktueller Vorfall hat gezeigt, dass die Gefahr von massiven Gewaltausbrüchen und Tötungsversuchen immer präsent und real ist. Für die Einsatzkräfte der Polizei könne es daher schnell höchst gefährlich werden.

Die Gewerkschaft der Polizei (GdP) ist die größte Interessenvertretung der Polizeibeschäftigten Deutschlands und setzt sich für ihre 205.000 Mitglieder sowie für die Zukunftsfähigkeit der Polizei ein. Die GdP betont, dass sie sich nicht an Spekulationen beteiligen wird und auf die gründliche Arbeit der ermittelnden Behörden vertraut. Die genauen Umstände des Vorfalls müssen nun abgewartet werden.

Historisch betrachtet ist die Polizeiarbeit in Deutschland eng mit der Geschichte der Stadt Berlin verbunden. Bereits im Jahr 1848 wurde in Berlin die erste uniformierte Polizei in Deutschland gegründet. Seitdem hat sich die Polizeiarbeit kontinuierlich weiterentwickelt und an die Bedürfnisse einer wachsenden Stadt angepasst. Die besondere Herausforderung für die Berliner Polizei liegt in der internationalen Bedeutung Berlins als Hauptstadt und bedeutendem Wirtschaftsstandort. Die hohe Anzahl von Großveranstaltungen und Demonstrationen stellt die Einsatzkräfte immer wieder vor große Herausforderungen.

Die Tabelle unten zeigt die Mitgliederzahlen der GdP nach Bundesländen im Jahr 2020:

Bundesland	Anzahl Mitglieder
———––	———––
Berlin	10.000
Brandenburg	7.500

Hamburg	12.000
...	...
Deutschland	205.000

Diese Zahlen verdeutlichen die Bedeutung der GdP als Interessenvertretung der Polizeibeschäftigten in Berlin und anderen Bundesländern. Sie setzt sich für die Sicherheit der Einsatzkräfte ein und versucht, bestmögliche Arbeitsbedingungen zu schaffen.

Kontakt:
– gdp-pressestelle@gdp.de
– 030-399921-113
– Pressereferent Michael Zielasko: 0172-2064568

(Quelle: Pressemitteilung der GdP)

Quelle: **Gewerkschaft der Polizei / ots**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de